

Geschäftszahl: 2026-0.001.958

**Öffentliche Ausschreibung der Funktion der wissenschaftlichen Geschäftsführung des
MAK - Österreichisches Museum für angewandte Kunst**

Die Stelle wird gemäß den Bestimmungen des Stellenbesetzungsgegesetzes des Bundes in Verbindung mit Punkt 9.3.1.ff Bundes Public Corporate Governance Kodex 2017 ausgeschrieben und ab 1. September 2026 für die Dauer von fünf Jahren besetzt.

Einblick in die Arbeit des MAK

Das MAK ist das Bundesmuseum für angewandte Kunst an der Schnittstelle zu Design, Architektur und Gegenwartskunst. Das MAK verfügt über eine herausragende Sammlung von Objekten angewandter Kunst und Design in den Bereichen Metall, Glas und Keramik, Textilien und Teppiche sowie Möbel und Holzarbeiten vom Mittelalter über die Renaissance und den Jugendstil bis zur Gegenwart. Das Archiv „Wiener Werkstätte“, die Sammlung „Asien“ und eine Sammlung „Gegenwartskunst“ sowie eine Bibliothek und Kunstblättersammlung sind darüber hinaus spezielle Sammlungsgebiete des Hauses. Die Kernkompetenz besteht in der zeitgenössischen Auseinandersetzung mit angewandter Kunst, Design und Architektur, um auf Basis der Tradition des Hauses neue Perspektiven zu schaffen und Grenzbereiche auszuloten. Ergänzende Kompetenzen betreffen den internationalen Austausch kultureller Strömungen und den Dialog mit Designer:innen, Künstler:innen und Architekt:innen auf künstlerischer und wissenschaftlicher Ebene.

Das MAK unterhält folgende Exposituren: die MAK-Expositur Geymüllerschlössl, das MAK Center for Art and Architecture in Los Angeles (Schindler House, Mackey Apartments, Fitzpatrick-Leland House), das MAK-Gegenwartsdepot Gefechtsturm Arenbergpark und das Josef Hoffmann Museum in Brtnice als gemeinsame Expositur mit der Mährischen Galerie in Brno.

Ihre Aufgaben als wissenschaftliche Geschäftsführung

Verantwortung tragen: Als wissenschaftliche Geschäftsführung (Generaldirektor:in) verantworten Sie gemeinsam mit einer wirtschaftlichen Geschäftsführung die Führung und Positionierung des MAK im städtischen, nationalen und internationalen Umfeld. Sie verantworten die Gesamtkoordination und Formulierung wissenschaftlicher und sammlungspolitischer Ziele im Kompetenzbereich des MAK sowie deren Umsetzung. Ein klares Bekenntnis zu Nachhaltigkeit, Fairness und gesellschaftlicher Verantwortung im Betrieb des MAK wird erwartet.

MAK weiterentwickeln und steuern: Ihnen obliegt die Weiterentwicklung des MAK in organisatorischer, strategischer und inhaltlicher Hinsicht. Zu Ihren Verantwortungsbereichen zählen die Gestaltung zeitgemäßer Ausstellungs- und Bildungsprogramme, die innovative Weiterentwicklung von Vermittlungsmethoden unter Berücksichtigung neuer Informationstechnologien – insbesondere für Kinder und Jugendliche und das heimische Publikum. Zu Ihren Aufgaben zählt auch die Organisations- und Personalentwicklung – insbesondere in den wissenschaftlichen Bereichen und in der Kunstvermittlung. Die Zufriedenheit der Besucher:innen soll durch ein breit gefächertes Kulturangebot weiter gesteigert werden. Sie forcieren die Zusammenarbeit mit anderen Museen, Kultur- und Forschungseinrichtungen, heben Synergiepotenziale und pflegen Partnerschaften zu Sammler:innen und Sponsor:innen.

Ihr Profil

Ausbildung: Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes Universitätsstudium im kunst- und kulturwissenschaftlichen Bereich mit Bezug zu den Aufgaben des MAK oder Nachweis vergleichbarer Kenntnisse.

Erfahrung: Gesucht wird eine ziel- und teamorientierte Persönlichkeit mit mehrjähriger Managementerfahrung in der Führung und Steuerung eines Kunst- und Kulturmuseums beziehungsweise einer vergleichbaren Institution, die die Stellung des MAK zwischen Tradition und Experiment, zwischen Alltagskultur und Kunst sowie zwischen Geschichte und Gegenwart weiterentwickelt.

Insbesondere werden erwartet:

- die wissenschaftlich-künstlerische und organisatorische Gesamtleitung des Hauses sowie die Vertretung nach außen
- ausgewiesene Expertise in der zeitgemäßen Konzeption, Organisation und Durchführung von Ausstellungen sowie Entwicklung innovativer Konzepte zur Präsentation und von Vermittlungsmethoden zur Stärkung der Präsenz des MAK

auch mit Perspektive auf die Publikumswirksamkeit und Erschließung von neuen Besucher:innengruppen

- Erfahrung im Umgang mit Kunstufern, Kunstsammler:innen, Kunstschaflenden aus dem Bereich der angewandten Kunst, Sponsor: innen sowie der Öffentlichkeit und den Medien
- Kontaktpflege zur „angewandten Szene“ (Architektur, Grafik, Design, Mode, etc.)
- Gesamtkoordination und Formulierung wissenschaftlicher und sammlungspolitischer Ziele
- Stärkung und Weiterentwicklung der nationalen und internationalen Positionierung des MAK als Kompetenzzentrum für angewandte Kunst
- Ausbau der Digitalisierung in den diversen Tätigkeitsfeldern des MAK
- Erfahrung in der Verwaltung öffentlicher Mittel, der Anwendung betriebswirtschaftlicher Abläufe sowie der Akquise von Drittmitteln und Sponsor: innen
- geschlechtergerechte und diversitätssensible Personalführung, ausgezeichnete kommunikative und integrative Kompetenz, Innovationsfreude und politisches Fingerspitzengefühl
- Erfahrung in der Abwicklung (außer-)europäischer Kooperationsprojekte
- Verankerung von Aspekten der Nachhaltigkeit in der Institution
- Fremdsprachenkenntnisse

Das Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport ist bestrebt, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein.

Bewerbungen sind unter Anchluss eines Lebenslaufes, eines Kurzkonzeptes zur Weiterentwicklung des Museums sowie Gehaltsvorstellungen **bis spätestens 16. Feber 2026** schriftlich oder per E-Mail mit dem Zusatz „vertraulich“ an das Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport, zu Handen SC Mag.^a Theresia Niedermüller, MSc, Concordiaplatz 2, 1010 Wien oder bundesmuseen-bewerbung@bmwkms.gv.at, zu richten.

In der Bewerbung sind die Gründe anzuführen, die die:den Bewerber:in für die Betrauung mit der ausgeschriebenen Funktion als geeignet erscheinen lassen. Es werden nur Gehaltsvorstellungen akzeptiert, die § 7 Abs. 1 Z 2 des Stellenbesetzungsgegesetzes entsprechen. Auf den Anstellungsvertrag finden das Stellenbesetzungsgegesetz sowie die Bundes-Vertragsschablonenverordnung i.d.g.F. Anwendung. Die Bewerbungen werden vertraulich behandelt und nicht rückübermittelt.

Weiterführende Informationen über das MAK stehen unter <http://www.mak.at> in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung.